

09/23

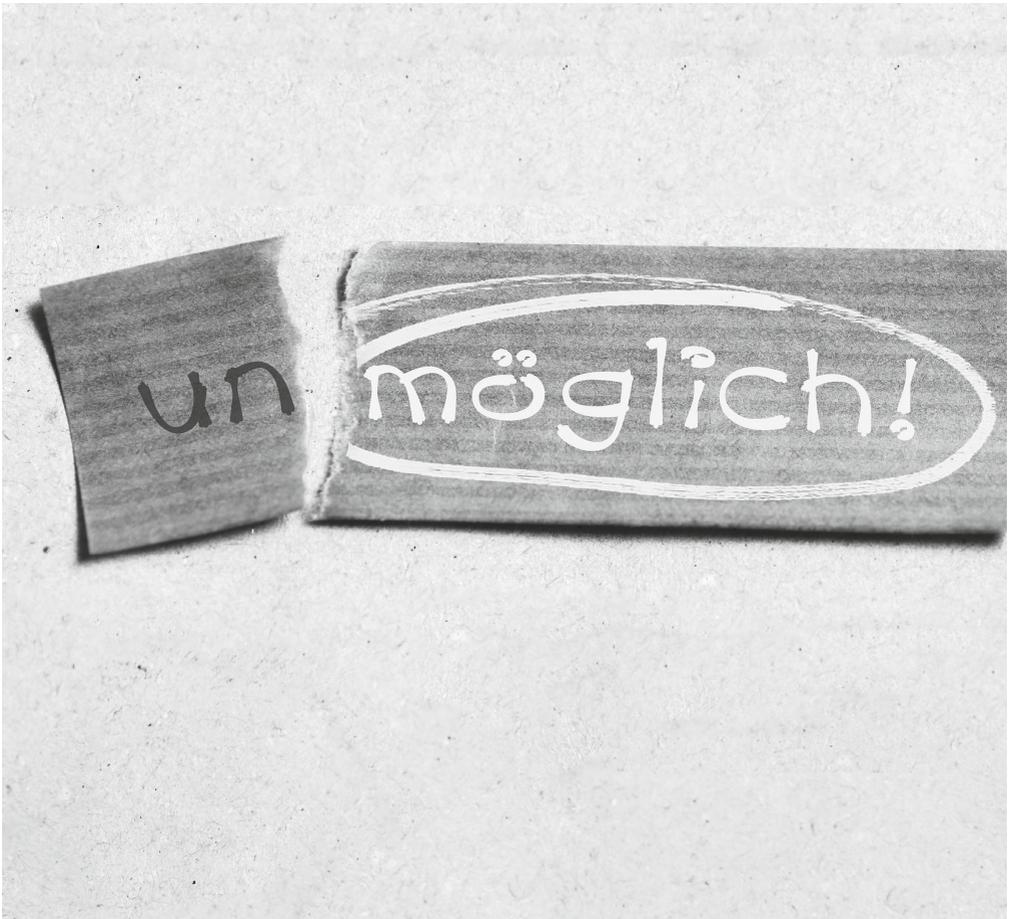
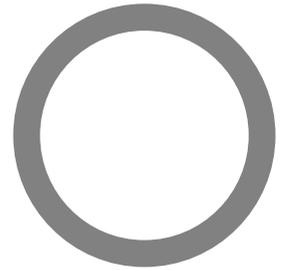
benedikt Inf

Für einander in den Gemeinden

St. Michael

St. Hermann Josef

Heilig Kreuz



Twese Hamwe bittet um Spenden:

für die Arbeit im Kongo und in Ruanda

Spenden sind möglich im Opferstock in der Kirche, im Pfarrbüro - oder: Konto:

Verein zur Förderung von PAX CHRISTI;
IBAN DE80 3205 0000 0059 1158 40;
BIC: SPKRDE33XXX; Sparkasse Krefeld

Webseite:

<http://twese-hamwe.jimdofree.com>

Foto Titelseite: Kathleen Bergmann, pixabay/
www.pfarrbriefservie.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde St. Benedikt,
St.-Michael-Platz 5,
41069 Mönchengladbach

V.i.S.d.P.: Christoph Habrich

Tel. 021 61/30 75 20,

St.-Michael-Platz 4,
41069 Mönchengladbach

Redaktionsteam:

Christoph Habrich (verantw.),
Ralf Paulzen, Carsten Rüdus und
Bettina Wefers

benediktinfo@st.benedikt-mg.de
www.st.benedikt-mg.de

Aufl. 4.500, Vert. Monatsbeginn

Mit dem Namen des Verfassers gezeichnete Beiträge geben nur seine persönliche Meinung wieder und nicht zwangsläufig die von Herausgeber und Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe oder andere Artikel aus redaktionellen Gründen zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter Artikel und Beiträge, bzw. der Abdruck in einer bestimmten Aufmachung, besteht nicht.

Die Inhalte von Werbung liegen in der alleinigen Verantwortung der Inserenten. Eine Haftung von Herausgeber, Redaktion und Anzeigenverwaltung ist ausgeschlossen. Insbesondere dürfen Aufmachung und Inhalte der Anzeigen und Beilagen nicht im Widerspruch zu den ideellen Werten und Grundsätzen der Katholischen Kirche stehen. Die Annahme von Werbungen kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

INHALT

Leitartikel	03
Unsere Erst-Kommunion-Kinder....	04
Gottesdienste zu den Patrozinien. . .	05
„Auf Wiedersehen“	06
Kaffee im Park	08
Seniorennetzwerk	08
Die neuen „Pastoralen Räume“	09
Nachhaltiges Familienessen	10
Das Winterbrauchtum verbreitet... .	11
Adressen in St. Benedikt.	12
Termine im September.	13
Seniorentreff	15
Gottesdienstbegleiter*in gesucht! ..	16
Weihnachten im Schuhkarton	17
Priesternotruf.	18
Ehe, Taufe & Trauer.	18
Geburtstage	19
So war unser Volks- und Heimatfest	20
Twese Hamwe berichtet:	23

ACHTUNG:
WIR FREUEN UNS AUF IHRE ARTIKEL
FÜR DEN BENEDIKTINFO!
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
5. DES VORMONATS.



DIE ZUKUNFT BRAUCHT VERÄNDERUNG

Als Kirche haben wir im Moment keinen leichten Stand. Die negativen Schlagzeilen bestimmen ein an vielen Stellen selbstverschuldetes Meinungsbild in der Öffentlichkeit. Kirche steht zuallererst für den Missbrauchsskandal und die oft schleppende Aufklärung. Sie steht für mangelnde Reformbereitschaft, unbewegliche Strukturen und eine Hierarchie, die viele so nicht mehr akzeptieren. Niemand muss groß nach Gründen suchen, wenn er die Kirche kritisieren will. Und das geschieht dann auch in allen Formen und allen Medien. Die hohen Kirchenaustrittszahlen sind eine logische Konsequenz. Hatte der Austritt früher bei vielen eher finanzielle Hintergründe, so sind es jetzt wachsende Zweifel an der Glaubwürdigkeit der Institution und der handelnden Personen.

Mir liegt diese Kirche, mir liegt die Frohe Botschaft, mir liegt die Gemeinschaft und der Versuch diese mit christlichen Werten und Leben zu füllen sehr am Herzen. Ich erlebe aber häufig eine Ohnmacht, weil ich oft den Vorwürfen nichts entgegnen kann.

Trotzdem versuche ich in Gesprächen und Begegnungen immer dafür zu werben, auch den anderen Teil von Kirche wahrzunehmen. Den Teil, der oft im Stillen passiert und der den Medien keine Schlagzeile wert ist. Der Teil, in dem sich Menschen für Menschen in vielfältiger Weise engagieren und so die Botschaft des Glaubens mit Leben füllen. Den Teil, wo neue Formen von Glaubensfeiern Menschen bewegen oder alte und wertvolle Traditionen lebendig gehalten

werden. Den Teil, wo schon Veränderung geschieht und neue Formen von Leitung Haupt- und Ehrenamtliche in eine gemeinsame Verantwortung bringen.

Den Teil, wo Menschen die Kirche immer noch als Ort von Spiritualität, von Begeisterung, Trost, Ermutigung, Orientierung, von Nächstenliebe und Wertschätzung erfahren. Auch für dieses positive Bild von Kirche müssen wir nicht groß suchen. Alle sind eingeladen, ein Teil dieser Kirche zu sein.

Verstehen Sie mich bitte nicht falsch. Nichts von dem was an berechtigter Kritik oder Sorge geschieht möchte ich damit abwerten. Nichts, was an Enttäuschungen und Verletzungen durch die Kirche geschehen ist, kann dadurch ungeschehen werden.

Vieles in der Kirche schreit nach Veränderung! Und ja, es wird dauern und ja, es wird wieder Verletzungen geben... ABER viele Orte der Begegnung, des Glaubens, der Gemeinschaft sind es immer noch wert, sich dieser großen Aufgabe zu stellen und Menschen zu zeigen: **Wir** als Kirche können auch anders.

Die Erstkommunionvorbereitung ist so ein Versuch, diesen anderen Blick auf Kirche und Glauben zu öffnen. >>



» Die Gruppenstunden laden die Kinder ein, ihr Leben, ihre täglichen Erfahrungen mit einzubringen. Die Gottesdienste möchten eine Einladung sein, um mit diesen Erfahrungen eine Brücke zu Gott zu bauen... mit Musik und Worten, die hoffentlich nahe an den Wirklichkeiten der Kinder und Familien sind.

Es ist noch der Coronazeit geschuldet, dass wir in diesem Jahr in St. Benedikt erst am 9./10. September das Fest der Heiligen Erstkommunion feiern.

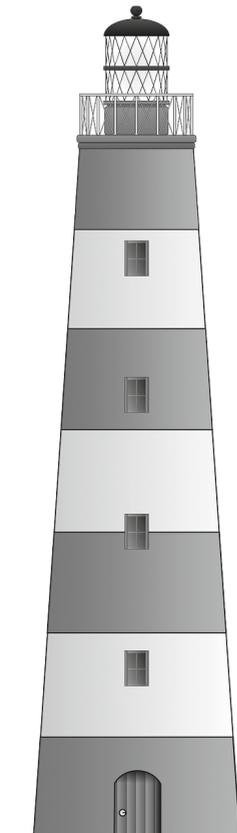
43 Kinder, mit Ihren Familien, haben sich auf diesen Tag vorbereitet und freuen sich auf das große Fest.

Ein Dankeschön sagen ich allen, die sich engagiert in die Vorbereitungszeit mit eingebracht haben.

Jetzt wünschen wir den Kindern und Ihren Familien einen unvergesslichen Festtag und das Erleben einer offenen, einladenden Kirche.

*Markus Heib,
Gemeindefereferent*

UNSERE ERST-KOMMUNION-KINDER



Sa, 09.09.2023, 13:30 Uhr

Daniel Degner
Leonardo Pio Gencarelli
Anton Hauptmann
Frieda Hauptmann
Elias Jopen
Finn Kaschwich
Linus Kirberg
Lara Knors
Terence Knors
Till Krenzler
Manuel Ratzki
Lara Marie Schedler
Ben Elias Schmidt
Isabell Ševcenko
Felix Terhaag

So, 10.09.2023, 11:00 Uhr

Lars Benedikt Andrae
Mason-Jeroen Broich
Mylo-Jace Broich
Emilio Gehrman
Mila Marie Gött
Maximilian Heymanns
Irene Lecci

So, 10.09.2023, 11:00 Uhr

Gianluca Lewitz
Dawid Lyra
Kiara Perplies
Simon Schiffer
Sahra-Jean Sommer
Diego Servidio
Mia Silvestri
Fynn Stolingwa
Mia Zimmermanns

So, 10.09.2023 13:30 Uhr

Leonardo Algieri
Lina Haman
Jan Herrmann
Julina Hufschmidt
Joleen Kaiser
Jeremy Köpp
Laura-Sophie Köpp
Fynn Schmitz
Celine Daniela Schmitz
Lena-Sophie Schmitz
Vanessa Turecka

GOTTESDIENSTE ZU DEN PATROZINIEN

Engagement macht das Leben reicher und bunter!



Sie möchten sich für und mit anderen engagieren?
Sie suchen eine Tätigkeit, die Ihnen am Herzen liegt und Freude bereitet?
Dann melden Sie sich bei uns.
Wir beraten Sie zu Ihrem Engagement!

Freiwilligen Zentrum Mönchengladbach

Friedrich-Ebert-Str. 63
41236 Mönchengladbach
Mail: fwz-mg@caritas-mg.de
Tel: 02166 40207
(mo. + mi. + fr., 9 – 14 Uhr)

Anpacker-App
Mönchengladbach hilft



Herzlich gern.



Vielleicht haben Sie es schon mitbekommen: Leitungsteam und Pfarrei-Rat haben entschieden, die Gottesdienste zu den Patrozinien

St. Hermann Josef - 21. Mai
St. Benedikt - 11. Juli
Heilig Kreuz - 14. September
St. Michael - 29. September

ab sofort nicht mehr am (Wochen-) Tag sondern im darauffolgenden Wochenend-Gottesdienst zu feiern.

Für dieses Jahr heißt das:
das Patrozinium Kreuzerhöhung feiern wir am

**Sonntag - 17. September - 11:00 Uhr
in Heilig Kreuz**

das Patrozinium St. Michael feiern wir am

**Samstag - 30. September - 17:30 Uhr
in St. Michael**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



MANFRED ESMAJOR SAGT „AUF WIEDERSEHEN“

Liebe Menschen im Bereich der Pfarrei St. Benedikt,

vor 30 Jahren, im September 1993, feierte ich das erste Mal mit der damaligen Gemeinde St. Michael Gottesdienst. Ich war von Bischof Hemmerle mit einem Dienst in der Nähe von Mönchengladbach beauftragt worden, und Pfarrer Josef Berger war einverstanden, dass ich bei ihm Vertretungsdienste übernehmen würde. So erhielt ich denn, wie es in der Beauftragung hieß, eine „gottesdienstliche Anbindung“ in St. Michael.

Ich spiele gerne mit Zahlen: 30 Jahre, das bedeutet 60 % meines Berufslebens im Bistum Aachen, sie machen auch 40 % meines Lebens seit meiner Geburt aus – ich finde, das sind tüchtige Zeitspannen.



Wichtig sind aber nicht die Prozentzahlen, sondern die Menschen, denen ich dabei begegnet bin. Da ich ja nicht als Seelsorger in der Gemeinde eingesetzt war, sondern als Aushilfe, habe ich viele Bereiche nur aus der Ferne mitbekommen. Am meisten in Berührung kam ich mit den Teilnehmern bei den Gottesdiensten und denjenigen, die sie mitgestalteten: MessdienerInnen, LektorInnen, Kirchenchor; es begegneten mir vor allem auch die Menschen, die zu besonderen Anlässen die Verbindung zur Kirche suchten: Ich durfte mich bei Taufen mit den Eltern über die Kinder freuen, mich mit Kommunionkindern beim Spaziergang treffen, mit Brautpaaren die Hochzeit bedenken - auch die Begleitung derer, die einen lieben Menschen verloren hatten, habe ich zunächst noch gern übernommen. Zu meinem Bedauern wurde dieser Dienst bei Beerdigungen aber sehr erschwert und fast unmöglich, seit ich ab dem Jahr

2000 nicht mehr laufen konnte.

Vielleicht gehören Sie, die Sie diesen Beitrag jetzt lesen, ja auch in irgendeiner Weise zu denen, die ich aufgezählt habe. Bei Ihnen allen will ich mich jedenfalls bedanken: Sie haben mich ein wenig an Ihren Fragen oder Wünschen, an Ihren Sorgen oder Festen teilnehmen lassen! Sie wissen sicher, dass diese Gemeinde Partnerschaften zu Menschen in Ruanda und im Kongo unterhält, und Sie haben wohl schon gelesen, dass mir die Kontakte dorthin am Herzen liegen. Allen SpenderInnen und vor allem meinen MitstreiterInnen der Gruppe TWESE HAMWE ein „Dankeschön“ für diese gemeinsamen 30 Jahre in der Sorge „über den Tellerrand hinaus“!

2011 wurde ich krankheitshalber in den Ruhestand versetzt. Immer mehr und zuletzt sehr deutlich spürte ich meine Grenzen. Da ich nun 75 Jahre geworden bin, nehme ich das zum Anlass, mich aus dem Dienst der Pfarrgemeinde zu

verabschieden – mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Zu den Tränen gehören der Abschied und die Ungewissheit, wie denn mein Leben ohne Sie aussehen wird. Zum lachenden Auge gehört die Gewissheit, dass jetzt die richtige Zeit ist, zu gehen. Und vor allem der Rückblick in Dankbarkeit, Ihnen gegenüber – den Menschen in St. Benedikt, ein „Danke!“ allen, die mich genommen haben, wie ich bin.

Dankbarkeit vor allem auch gegenüber den großartigen Menschen, die in den Gemeinden Verantwortung tragen und mit denen ich zusammenarbeiten durfte, den hauptamtlichen wie den ehrenamtlichen.

Es war mir eine Freude – ganze 30 Jahre lang!

Ich verabschiede mich am 16. September in der Vorabendmesse um 17:30 Uhr.

Ihr/Euer Manfred Esmajor

*Wir laden alle ganz herzlich ein, am
Samstag, 16.09.2023 um 17:30 Uhr*

*mit **Manfred Esmajor** seinen
Abschieds-Gottesdienst in St. Michael zu feiern.
Wer Manfred Esmajor kennt, weiß dass er keine große
Verabschiedungsfeier und -geschenke haben möchte.
ABER: Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es sicher Zeit
für Gespräche und ein nettes Beisammensein.
Und über eine Unterstützung seines Herzensprojektes
Twese Hamwe freut er sich sicherlich.*

In eigener Sache...

Gemeindemitglieder, die nicht möchten, dass ihr Geburtstag im *benediktinfo* veröffentlicht wird, geben bitte im Pfarrbüro Bescheid.

Ihr Geburtstag und Ihr Name erscheinen dann nicht und auch nicht in den Folgejahren.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Sie ab dem 80. Geburtstag dann auch keine Glückwunschkarte/Besuch der Pfarrei erhalten werden.

Die Redaktion

KAFFEE IM PARK

Stündchen Zeit ?

20. September - 15:00 Uhr

**Wir freuen uns auf nette Gespräche
bei einer Tasse Kaffee oder Tee!**

...wenn das Wetter es zulässt...
Am Spielplatz zwischen Jugendtreff,
Kirche und Caritaszentrum Holt.

SENIORENNETZWERK

Das Senioren-Netzwerk Holt/Ohler trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 10 bis 12:00 Uhr in Mohs Bistro (ehem. Petras Café) beim Stadtsportbund, Aachener Str. 418.

Gäste sind willkommen.
Bitte melden Sie sich an.
Telefon 01512-301 91 88,
E-Mail netzwerkholtohl@gmail.com

Anmeldeschluss:
Sonntagabend vor dem Termin



SABINE HOLTER
Hörakustikermeisterin

MAREN DÜBER
Hörakustikermeisterin

ALEXANDER HAMACHER
Hörakustikermeister
Päd-Akustiker

**HÖRAKUSTIK
HAMACHER**

3x in Mönchengladbach:
Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt

Terminvereinbarungen: Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
und unter www.hoerakustik-hamacher.de



Benedikt Roemer
Steuerberater

Tel: +49 (0) 2161 / 905000

Fax: +49 (0) 2161 / 584551

E-Mail: info@roemer-steuerberatung.de

**Der Steuerberater
in Ihrer Nähe!**

Gladbacher Straße 1

D-41179 Mönchengladbach

Internet: www.roemer-steuerberatung.de

DIE NEUEN „PASTORALEN RÄUME“

- Es hat schon seit geraumer Zeit Versuche gegeben, „Pastorale Räume“ größer zu gestalten, um sie zukunftsfähig zu machen (und in ihnen lebendige Orte/Räume von Kirche zu ermöglichen und pastorales Personal einzusetzen).
 - Der letzte Versuch war die Bildung der GdG´s (Gemeinschaft der Gemeinden) und der Verwaltung in den KGV´s (Kirchengemeindeverbänden).
 - Wir in St. Benedikt gehören seit 2007 zur GdG MG-Südwest (mit Rheindahlen, Broich-Peel und Hehn) - gestartet mit knapp 23.000; inzwischen geschrumpft auf unter 17.000 Katholiken.
 - Beim ersten Vorschlag des Regionalteams und des Bistums im Februar wurde (zur Überraschung Vieler) klar, dass sich zwei bisherige GdG´s teilen sollten:
 1. Odenkirchen - Wickrath (GdG MG-Süd)
 2. Rheindahlen - Hehn - St. Benedikt (unsere GdG MG-Südwest)
 - Die Prognosen gehen davon aus, dass sich die Katholikenzahl bis spätestens 2014 weiterhin halbieren wird.
 - So hat sich bei einigen Pfarren/GdG´s in MG der Gedanke manifestiert, möglichst jetzt schon größere „Pastorale Räume“ zu schaffen, um zukunftsfähig zu bleiben.
 - Ein größerer Raum könnte MG-Mitte mit MG-Ost und MG-Neuwerk werden.
 - Unser größerer Raum könnte von Odenkirchen und Giesenkirchen über Rheydt-Mitte und Rheydt-West bis nach St. Benedikt reichen.
 - Unsere Gremien haben einstimmig diesem Gedanken zugestimmt. Entschieden wird in der Region - die dem Bistum/dem Bischof dann diesen Vorschlag vorlegt - vermutlich Ende September.
 - Der Start könnte dann Anfang 2024 sein, d. h. dann beginnt die inhaltliche Füllung und Planung.
 - Das soll/muss/darf dann wachsen und Raum für neue Ideen und Orte von Kirche ermöglichen.
- Weitere Informationen folgen natürlich.

*Christoph Habrich,
für das Leitungsteam*

Nachhaltiges Familienessen



Wann:

Sa 09.09. 2023	13:00 - 14:30 Uhr
So 15.10. 2023	14:00 - 15:30 Uhr
Mo 06.11.2023	17:00 - 18:30 Uhr
Sa 18.11.2023	15:00 - 17:30 Uhr
Mo 11.12.2023	17:00 - 18:30 Uhr
Sa 23.12.2023	15:00 - 17:00 Uhr

Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen möchten wir Familienessen anbieten. Ziel ist es dabei, Familien bei einem gemeinsamen Essen näher zu bringen.

Beim Einkauf der Lebensmittel liegt der Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit. Wir kaufen regional und saisonal ein. Dazu sind wir im Gespräch mit dem Biobauernhof Lenßenhof.

Eine Stunde vorher treffen wir uns zum Vorbereiten und Kochen.

**Veranstaltungsort: Jugendtreff Juneco St. Michael
Hehnerholt 12, 41069 Mönchengladbach**

Das Angebot ist kostenlos dank "Förderung 2000 x 1000 Euro für das Engagement"

Vor einer Teilnahme bitte mit Name und Anzahl der teilnehmenden Personen kurz Bescheid geben.

Ansprechpartnerin:

Anne Wolters

anne.wolters@bistum-aachen.de



2.000 x 1.000 Euro für das
Engagement in **NRW**

DAS WINTERBRAUCHTUM VERBREITET...

...auch im Sommer gute Laune!

Was für eine tolle Nachricht: 28 Jugendliche der Jugendfreizeitstätte St. Michael Holt (Juneco) haben vor den Ferien die tolle Neuigkeit erfahren, dass ihre Ferienfreizeit von Mitarbeiter:innen der Sparkasse finanziell unterstützt wird.

Die Zuwendung in Höhe von 970 € stammt von karnevalsbegeisterten Mitarbeiter:innen der Sparkasse. Jedes Jahr am Veilchendienstag tauschen sie ihr Bankoutfit gegen ein eigens für diese lustige Truppe kreiertes Kostüm aus. In diesem Jahr sind 120 Sparkassenmitarbeiter:innen und deren Kinder als Wolken verkleidet zusammen mit den anderen Karnevalisten durch die Mönchengladbacher Innenstadt gezogen.

Dabei wollten sie nicht nur gute Laune und Kamelle verteilen, sondern sich auch sozial engagieren. Daher spenden Sie einen Beitrag an ein gemeinnütziges Mönchengladbacher Projekt.

Es freut die Sparkassenmitarbeiter:innen sehr, dass Anne Wolters als Sozialpädagogin der Jugendfreizeitstätte St. Michael Holt, die Idee hatte, eine Ferienfreizeit für Kinder zu organisieren, die keine Möglichkeit haben, in den Sommerferien zu verreisen.

Die finanzielle Unterstützung wurde gerne angenommen, damit die Jugendlichen in der Eifel z. B. Ausflüge unternehmen und gemeinschaftliche Projekt realisiert werden können.

Nicole Hausberg, Mitarbeiterin der Stadtparkasse Mönchengladbach und Organisatorin der Sparkassenfußgruppe beim Veilchendienstagszug, hat den Jugendlichen persönlich vor der Abreise „gute Reise“ gewünscht und zusätzlich ein paar Präsente für die Fahrt vorbeigebracht.

*Pressemitteilung der
Stadtparkasse Mönchengladbach*

**HERZLICHEN DANK FÜR DIESE
TOLLE UNTERSTÜTZUNG!**



Kath. Pfarrei St. Benedikt Mönchengladbach

Pfarrbüro St. Benedikt

St.-Michael-Platz 5

Telefon: 021 61 - 30 75 20

Fax: 021 61 - 30 75 2-29

pfarrbuero@st.benedikt-mg.de

www.st.benedikt-mg.de



Öffnungszeiten:

Dienstag 15 – 17 Uhr

Mittwoch 10 – 12 Uhr

Donnerstag 15 – 18 Uhr

Freitag 10 – 12 Uhr

Gemeindebüro Heilig Kreuz

ist zur Zeit geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das Büro
in Holt.

Jugendfreizeitstätte

juneco St. Michael

Hehnerholt 12

Leitung: Anne Wolters

Telefon: 01573 - 165 74 48

anne.wolters@bistum-aachen.de

Unsere Seelsorger:

Christoph Habrich.... 02161 - 30 75 2-13

Markus Heib 02161 - 30 75 2-15

Marc Kubella..... 02161 - 30 75 2-16

Sozialberatung

Finanzschwierigkeiten, Wohnungswechsel, Suchtprobleme, Probleme in der Familie; hier kann über alles gesprochen werden.

donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr

St.-Michael-Platz 5

Pflegestützpunkt

Pflegeberatung und mehr!

Für Senioren und Angehörige.

mittwochs - Termine unter Seniorentreff

St.-Michael-Platz 2, im Seniorentreff

Lebensmittelladen

Wer in Not ist, kann hier Lebensmittel zum ermäßigten Discounterpreis kaufen. *Am dritten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr, St.-Michael-Platz 4, grüne Klingel*

Kleidershop

Sommer- und Winterbekleidung für Erwachsene und Kinder, Bettwäsche u.v.m. gegen geringes Entgelt

Bei uns darf Jede/r kaufen! Sie finanzieren damit den Lebensmittelladen!

dienstags 14:30 - 17:00 Uhr,

St.-Michael-Platz 3

geschlossen am: 03.10., 19. und 26.12.

ACHTUNG: neuer Öffnungstag!

Wir öffnen am 3. Donnerstag im Monat!

**Die Caritas Dienste
freuen sich über Ihren Besuch!**

Ihre Kleiderspenden - bitte ausschließlich Kleidung - können Sie in der Garage, St.-Michael-Platz 2 (siehe Beschilderung), von dienstags bis freitags abstellen.

Regelgottesdienste in St. Benedikt

Samstag	17:30 Uhr	St. Michael
Sonntag	11:00 Uhr	Heilig Kreuz
Mittwoch	10:30 Uhr	Caritaszentrum Holt
Donnerstag	18:30 Uhr	St. Michael
Freitag	18:30 Uhr	Heilig Kreuz

Bitte beachten Sie die aktuellen Wochenpläne in den Schaukästen.

Sondergottesdienste und Termine

September

- | | | | |
|-----|-----------|---|------------------|
| 07. | 09:00 Uhr | GD d. Frauengemeinschaft,
anschl. Frühstück | Pfarrheim Speick |
| 09. | 13:30 Uhr | Erstkommunion-Feier | St. Michael |
| | 17:30 Uhr | Wortgottesfeier | St. Michael |
| 10. | 11:00 Uhr | Wortgottesfeier | Heilig Kreuz |
| | 11:00 Uhr | Erstkommunion-Feier | St. Michael |
| | 13:30 Uhr | Erstkommunion-Feier | St. Michael |
| 11. | 10:00 Uhr | Dankmesse der Erstkommunion | St. Michael |
| 16. | 17:30 Uhr | Verabschiedung Manfred Esmajor | St. Michael |
| 17. | 11:00 Uhr | Hl. Messe zum Patrozinium | Heilig Kreuz |
| 24. | 10:00 Uhr | Firmung, Weihbischof Karl Borsch | St. Michael |
| 25. | 07:15 Uhr | Beginn der Trier-Wallfahrt | St. Michael |
| 30. | 17:30 Uhr | Hl. Messe zum Patrozinium,
Messe d. Bruderschaft und Erntedank | St. Michael |

TERMIN 09



Rentner im Blickpunkt der Finanzämter!

Wir beraten Sie zur neuen
Rentenbesteuerung und erstellen Ihre



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Einkommensteuererklärung

Bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Bei Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Leiter
Beratungsstelle:

Stephan Wefers * Engelsholt 89a * 41069 MG
Tel.: 0 21 61/ 59 00 92

Kostenlos Info-Tel.: 0800-1817616
E-Mail: info@vlh.de, Internet. vlh.de



„EINE GUTE ERNTE EINFAHREN“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein leistungsfähiger und bewährter Partner für die Menschen und die Unternehmen vor Ort und in der Region zu sein – diesen Anspruch erfüllen wir seit über 100 Jahren mit großem Erfolg.

Volksbank
Mönchengladbach eG 

TAGESPFLEGE ST. MARIA

GUTSCHEIN

FÜR EINEN SCHNUPPERTAG IN DER TAGESPFLEGE ST. MARIA

inkl. Fahrdienst (Hin- und Rückfahrt) an einem Tag
Ihrer Wahl von montags bis freitags in der Zeit von
08.00 bis 16.00 Uhr



Die Tagespflege bietet eine wertvolle Alternative zum Umzug in ein Pflegeheim. Das Angebot der Tagespflege ist neben den ambulanten Pflegeleistungen und dem familiären Unterstützungssystem eine wichtige Säule zum Verbleib im eigenen Zuhause.

Für ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch sind wir jederzeit für Sie da!

Tagespflege St. Maria
Heiligenpesch 84
41069 Mönchengladbach
Tel.: 02161 5951-0
www.tagespflege-mg.de



SENIORENTREFF

St. Michael

St.-Michael-Platz 2

Liebe Seniorinnen und Senioren der Pfarrei St. Benedikt,

wir hoffen, Sie hatten einen schönen Urlaub! Kommen Sie in unseren Treff - bei uns ist Jede/r herzlich willkommen. Hier unsere Angebote:

Singkreis:

Der Singkreis trifft sich vierzehntägig montags, und zwar : **am 11. und 25.09.2023 um 15:00 Uhr**. Kommen Sie, wenn Sie gerne in fröhlicher Runde singen!

Clön-Nachmittag:

Erzählen Sie gerne oder hören Sie gerne zu? Dann können Sie jeden **Mittwoch ab 14:00 Uhr** bei einer Tasse Kaffee an Gesprächen teilnehmen. Sie werden sehen - die Zeit geht viel zu schnell um!

Frühstück:

Einmal im Monat bieten wir ein Frühstück an. Im Monat September findet es **am 20.09.2023 ab 9:00 Uhr** statt. Bitte melden Sie sich bis zum 18.09.2023 unter Telefon 02161 542494 an. Kostenbeitrag 5 €.

„Schick mit Strick“ - unsere Strickgruppe

Sie haben Wolle und Stricknadeln zu Hause? Kommen Sie in den Treff - hier lernen Sie stricken, denn Frau Cürlis und auch die anderen BesucherInnen stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite! Treffpunkt: **jeden Donnerstag um 14:00 Uhr**.

Spiele-Nachmittag, freitags 14:00 Uhr:

Der Freitagnachmittag ist für Spiele da. Verschiedene Gesellschaftsspiele stehen zur Auswahl und Frau Kamphausen freut sich über Ihren Besuch.

Pflegestützpunkt

Herr Jansen vom Amt für Altenhilfe, Bereich Pflegestützpunkt, ist am **20.09.2023 ab 14:00 Uhr** in unserem Treff. Haben Sie Fragen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Pflegestufe o. ä.? Er berät Sie gerne und kostenfrei. In dringenden Fällen erreichen Sie ihn unter Telefon: 02161 - 25 67 53.

Bitte beachten Sie auch unsere Informationen im Schaukasten.

Besuchen Sie unsere Treff, das ehrenamtliche Team freut sich über Jede/n der Gemeinschaft sucht.

Ihr Team vom Seniorentreff



Foto: pixabay.com

GOTTESDIENSTBEGLEITER*IN GESUCHT!

Für das Caritaszentrum Holt, Pflege-
wohnhaus, Hehnerholt 20, suchen
wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt
ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die
mittwochs ab 10:00 Uhr unseren Gottes-
dienst begleiten möchten. Die Begleitung
des Gottesdienstes beinhaltet die Begrü-
ßung der Bewohner/innen des Hauses,
sowie den Transfer von Bewohner/innen
ins Café.

Falls Sie Interesse an diesem ehrenamt-
lichen Engagement haben, rufen Sie

uns gerne unter der Telefonnummer:
02161/5952312 an.

Wir freuen uns auf Sie!

*Kimberly Schmatke,
Leitung Sozialer Dienst*



brüggen HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR

Wohlige Wärme

Schöne Bäder

Frank Schürings
Sanitär- und Heizungstechnik
Holter Kreuz 55
41069 Mönchengladbach
Tel. (02161) 541379 Fax 54784

**Gesundheit
beginnt im
Mund**



dentmedis

Gemeinschaftspraxis für Zahnmedizin
Perio-Prevention-Center

Dr. Udo Burbach

Hehnerholt 77
41069 Mönchengladbach

Tel.: 02161 54 607
Internet: www.dentmedis.de

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Seit einigen Jahren fungiere ich als Annahmestelle für Weihnachten im Schuhkarton. Dies ist eine Spendenaktion der christlichen Hilfsorganisation „Samaritan's Purse“. Man packt dabei ein Weihnachtspaket für ein Kind, das sonst kein Weihnachtsgeschenk bekommen würde.

Und das funktioniert so:

Ich nehme einen handelsüblichen Schuhkarton - keine Stiefel, keine Flip-Flops - und verpacke ihn in Geschenkpapier, dabei ist es wichtig, den Deckel und den Karton einzeln zu verpacken. Die Geschenke werden vom Zoll überprüft und müssen deshalb zu öffnen sein.

Und dann kommt der Teil, der Spaß macht. Ich überlege mir, für welches Geschlecht und welches Alter ich mich entscheiden will (2-4 Jahre, 5-9 Jahre oder 10-14 Jahre) und fülle den Karton mit einer Mischung verschiedener Gegenstände.

Diese müssen alle neu sein, das ist sehr wichtig. Etwas zum Spielen, ein Kuscheltier, Schreib- oder Malsachen, Schulhefte, Handschuhe, Socken, Mütze, Schal, T-Shirt, Zahnbürste und -creme, Süßigkeiten und und und. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, so lange es in den Karton passt. Die Süßigkeiten dürfen keine Nüsse enthalten, Schokolade generell keine stückigen Füllungen und alles muss bis zum März des Folgejahres haltbar sein. Ach ja, bitte keine zerbrechlichen Gegenstände aus Glas oder Porzellan einpacken. Gerne kann auch ein persönlicher Gruß oder eine Karte mit dazu gelegt werden.

Eine Liste der erlaubten und nicht erlaubten Geschenke finde man im Internet oder in dem Flyer, den ich in der Kirche auslegen werde. Dann noch ein Aufkleber auf den Deckel mit Alter und Geschlecht des Kindes (sind in dem Flyer jeweils 2 für Mädchen und Jungs, die Altersklassen zum Ankreuzen) und schon ist der Karton fertig und sollte mit einem Gummi verschlossen werden.

Diese Kartons können dann ab Anfang Oktober bei mir abgegeben werden, - am besten vorher anrufen - und kommen dann, über die deutsche Zentrale in Berlin zu den Kindern in den Empfängerländern in Osteuropa wie Rumänien, Bulgarien, Weißrussland etc. Dort werden sie im Rahmen einer Weihnachtsfeier in Gemeindegärten, Schulen oder Kirchen an die Kinder verteilt. Eine freiwillige Geldspende von 10,00 € unterstützt den Transport, ist aber kein Muss. Die wirtschaftliche Not in den Gegenden ist meist so groß, dass die Eltern sich einfach keine Weihnachtsgeschenke für ihre Kinder leisten können. Der Gedanke, wie viele Kinder ohne ein Geschenk Weihnachten feiern müssen, macht einfach traurig, deshalb engagiere ich mich bei dieser Aktion und hoffe, dass der eine oder andere mich dabei unterstützen wird.

Und hier noch meine Adresse:

Brigitte Hugo
Ostmarkstr. 7
41068 Mönchengladbach
Mobil 0176 70037331

www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/



Gärtnerei Aretz

Inh. Volker Aretz

- Blumen
- Grabpflege
- Gartenpflege
- Gehölz-
und Heckenschnitt
- Rasenschnitt
- alle Floristkarbeiten

Unsere Öffnungszeiten sind:
Mo., Mi. und Fr.
von 9h-12:30h u. 14 h-18 h
Außerhalb dieser Öffnungszeiten
sind wir jederzeit für Sie
telefonisch erreichbar.

Aachener Straße 584
41069 Mönchengladbach
Tel. 02161-540058
Fax 02161-540068
Mobil 0162-1514070



PRIESTERNOTRUF von 8:00 - 20:00 Uhr
0172 - 2 42 42 77 Region Mönchengladbach



**HEINRICH
FLESSER** O H G
SARGFABRIK • BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Hehnerholt 152-154 41069 Mönchengladbach
Tel: 02161-540223 info@flessler-bestattungen.de

Wir sind Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

SO WAR UNSER VOLKS- UND HEIMATFEST



Foto: Theo Esser

Traditionsgemäß, vier Wochen nach Pfingsten, startete das Volks- und Heimatfest der St. Michaels Bruderschaft Mönchengladbach Holt mit dem „Bunten Nachmittag“ für Holter SeniorInnen im Festzelt auf der Immelmanstraße. In diesem Jahr fand der „Bunte Nachmittag“ bereits zum 32. Mal statt. Nach einem ökumenischen Gottesdienst wurden die Majestäten den SeniorInnen bei Kaffee und Kuchen vorgestellt. König Thomas Placzek, der bereits 2009 Jungkönig der Bruderschaft war und Jungkönig Hannes Nösen begrüßten im Beisein ihrer Brudermeister freudig die 238 SeniorInnen.

Für Abwechslung sorgte eine Tombola, die in bewehrter Form von Günter Krüers durchgeführt wurde. Musikalisch versetzte Joe Hill das Festzelt in Stimmung und erfüllte viele Musikwünsche der TeilnehmerInnen. Es war ein gelungener Nachmittag.

Traditionell begann die Bruderschaft freitags mit dem Antreten am Festzelt an der Immelmanstraße. Es folgte ein Umzug und das Setzen des Königsmais. Der Mai wurde vor der Jugendfreizeitstätte Hehnerholt feierlich aufgestellt.

Anschließend marschierte die Bruderschaft ins Festzelt und feierte mit der Band Klangstadt einen ausgelassenen Abend.

Unter großer Beteiligung der Holter BürgerInnen wurde samstags am Holter Kreuz der Toten der Bruderschaft gedacht. Nach dem großen Zapfenstreich wurde ausgiebig im Festzelt getanzt und gefeiert.

Im Anschluss der festlichen Messe am Sonntag in der St. Michael Kirche, die voller Humor und Tiefsinn von Pfarrer Marc Kubella zelebriert wurde und mit dem Ausspruch endete: „Geht mit Gott aber geht“, fand die große Parade zu Ehren der Könige statt. König Thomas Placzek und Jungkönig Hannes Nösen nahmen mit Unterstützung des Bezirkskönigs Marc Winkens und vielen Ehrengästen, u. a. unseres Bundestagsabgeordneten Dr. Günter Krings, die Parade ab. An ihnen marschierten mehr als 500 Schützen und 102 MusikerInnen vorbei.

Schön anzusehen waren die zahlreichen Frauen der Königshäuser und des Vorstands in ihren prächtigen Kleidern, die sich bei 31 °C zum großen Zapfenstreich vor dem Holter Kreuz versammelten. Der

Königsball wurde von Jungkönig Hannes Nösen mit seiner Königin schwungvoll eröffnet. Routiniert tanzte König Thomas Placzek mit seiner Königin Anja den Walzer umrundet von seiner Gruppe, dem Vorstand und den Gästen im Festzelt. Ein weiterer Höhepunkt war die Parade am Montag auf der Böcklinstraße, die vom Klompengeneral Bernd Müller angeführt wurde. Hier paradierten die Schützen und mehr als 130 Klompfrauen in festlichen Dirndl am Alt- und Jungkönig, sowie den Honoratioren vorbei. Der anschließende Klompenball und der Vogelschuss fanden mit reger Beteiligung statt. Drei Schützen schossen um die Jungkönigswürde. Mit dem sensati-

onellen 34. Schuss hat Marco Aretz den Vogel von der Stange geholt. Er gehört der Gruppe Schwarze Husaren Holt an und hat Tim Fongern und Patrick Wirth als Brudermeister an seiner Seite. Um die Altkönigswürde haben fünf Schützen gerungen. Der Vogel fiel mit dem 207. Schuss, der von Dirk Heynckes abgegeben wurde. Dirk Heynckes, von den St. Michaels Schützen, wird von den Brudermeistern Heiko Hendrix und Werner Aretz unterstützt. Dirk Heynckes ist ein routinierter König, der bereits 2017 die Königswürde der St. Michaels Bruderschaft und die des Bezirkskönigs trug.

St. Michaels Bruderschaft Holt



Jungkönigshaus:
Schwarze Husaren Holt
Jungkönig: Marco Aretz.
Brudermeister:
Patrick Wirth und
Tim Fongern



Königshaus:
St. Michaels - Schützen
König: Dirk Heynckes
Brudermeister:
Werner Aretz und
Heiko Hendrix

Fotos: privat





Bei akuten
Beschwerden
erhalten Sie
kurzfristig
einen Termin!

Spezialisiert auf akute Schmerzpatienten!

Krankengymnastik (KG)
Krankengymnastik am Gerät (KGG)
Manuelle Therapie (MT)
Zahlreiche Heilmittel der Physiotherapie
Reha-Sport

nextevo GmbH
Liverpooller Allee 32
(Im Nordpark, neben dem Impfzentrum)
41069 Mönchengladbach

☎ 0 21 61-294 83 33
@ info@nextevo.de
🌐 www.nextevo.de

TWESE HAMWE BERICHTET:

Im Kongo und in Ruanda beginnt das neue Schuljahr. Heute schauen wir auf unsere Partnerschaftsprojekte in Ruanda, auf die Jugendlichen, die wir dort nach dem Abschluss für ihre weitere Ausbildung unterstützen.

Die 60 jungen Menschen, die sich in der Berufsvorbereitung und in der Ausbildung befinden, haben alle das Klassenziel des vorigen Jahres erreicht. TWESE HAMWE unterstützt sie bei der Anschaffung der Schulmaterialien und bei der Zahlung des Schulgeldes. Nach dem wirtschaftlichen Einbruch durch die Covid-Pandemie ist es für die Familien noch schwerer geworden, die erforderlichen Kosten aufzubringen.

Solche Sorgen haben die Kinder der Vorschule ISANGANO noch nicht. Das Bild zeigt sie beim Frühstück im Freien. Ein Teil von ihnen wechselt nun vom Kindergarten in die Grundschule – für sie ein genau so aufregendes und bedeutsames Ereignis wie für unsere „i-Dötzchen“.



Wir bitten Sie wieder herzlich: tragen Sie mit einer Spende dazu bei, dass diesen Kindern und Jugendlichen wie auch den Schüler*innen der Schule AMICAL eine Schul- und Berufsbildung ermöglicht wird! Die Jugendlichen besuchen unterschiedliche Berufsschulen oder Hochschulen, da können wir den Betrag für jede einzelne Förderung nicht angeben. Das Schulgeld im Kongo ist aber gleich geblieben:

27 € für ein Vierteljahr, 54 € für ein halbes Jahr und 108 € für ein Jahr oder jeder beliebige andere Betrag.

Herzlichen Dank im Voraus!

*Manfred Esmajor,
für Twese Hamwe*

Brillux
...mehr als Farbe

GLASTECHNIK

Bleiverglasung Duschkabinen
Glasmalerei Ganzglaskonstruktionen
Isolierverglasung Kirchenrestaurierung
Reparaturverglasung Spiegelarbeiten

Herm.
Jansen
Söhne GmbH

MALERFACHBETRIEB

Altbausanierung Bodenbeläge
Dampfstrahlarbeiten Fassadenschutz
Gerüstbau Historische Techniken
Raumgestaltung Vollwärmeschutz

Hehnerholt 127 41069 Mönchengladbach Tel. 02161 540192 Fax 02161 542784 www.mg-jansen.de



Endlich wieder für Gäste geöffnet!

Das Café/Restaurant St. Michael im Caritaszentrum Holt

Nachdem es aufgrund der Corona-Pandemie fast drei Jahre lang nicht möglich war, können wir unser Café/Restaurant St. Michael **ab dem 1. Februar 2023** wieder für Gäste öffnen.

- Unser **Seniorenmittagstisch**, bei dem immer zwei Menüs zur Auswahl stehen, hat **täglich außer samstags von 12:00 bis 13:00 Uhr** geöffnet. Der Speiseplan für die aktuelle Woche hängt im Eingangsbereich des Pflegewohnhauses aus.
- Leckeren **Kaffee und Kuchen** sowie **Eis** gibt es **von freitags bis sonntags zwischen 14:00 und 16:30 Uhr**.

Wir freuen uns auf Sie!

Folgendes ist für Ihren Besuch bei uns zu berücksichtigen!

Nach wie vor müssen die jeweils gültigen Corona-Test- und Quarantäneverordnungen für Altenheime von allen Besuchern beachtet werden.

**Café Restaurant St. Michael
im Caritaszentrum Holt**

Hehnerholt 20
41069 Mönchengladbach
www.caritas-mg.de

Herzlich gern.

